

Gemeinsame Absichtserklärung
über
die Grundzüge einer fairen Gewinnung von Kräften zur Ausbildung in der Altenpflege
in der Bundesrepublik Deutschland

zwischen
dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland
und
dem Ministry of Labor - Invalids and Social Affairs der Sozialistischen Republik
Vietnam

Aus den Erfahrungen des zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Republik Vietnam durchgeführten Pilotvorhabens zur Gewinnung von vietnamesischen Kräften zur Ausbildung in der Altenpflege in Deutschland teilen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie der Bundesrepublik Deutschland und das Arbeitsministerium der Sozialistischen Republik Vietnam die Auffassung, dass die Zusammenarbeit im Sinne dieser Absichtserklärung fortgesetzt werden soll und künftige Projekte in der Altenpflege nachfolgende Grundzüge über die Gewinnung von Kräften zur Ausbildung in der Altenpflege berücksichtigen sollten:

1. Die beiden Seiten teilen die Auffassung, dass nach dem erfolgreichen Abschluss des Pilotvorhabens die Durchführung der künftigen Zusammenarbeit bei der Gewinnung von Ausbildungskräften für die Altenpflege auf andere Stellen im Sinne des Pilotvorhabens übertragen werden soll. Diese werden die Zusammenarbeit fortsetzen und Ansprechpartner für die jeweiligen Einrichtungen aus Deutschland und Vietnam sein. Auf vietnamesischer Seite werden das „Department for Overseas Labor“ (DOLAB) die Aufsichtsbehörde und das „Center for Overseas Labor“ (COLAB) der Ansprechpartner für die Durchführung der Vorhaben sein. Als Ansprechpartner für Kooperationen in der Gewinnung von Kräften aus Vietnam zur Ausbildung in der Altenpflege in Deutschland wird auf deutscher Seite die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, benannt.

2. Beiden Seiten wollen, dass alle an der Anwerbung, Ausbildung und Vermittlung Beteiligten die Gewinnung von Kräften zur Ausbildung in der Pflege fair und transparent gestalten. Beide Seiten erklären daher ihre Bereitschaft darauf hinzuwirken, dass nur Kooperationen zur Gewinnung von Kräften zur Ausbildung in der Altenpflege eingegangen werden, die die in dieser Gemeinsamen Absichtserklärung aufgeführten Grundsätze der Zusammenarbeit erfüllen.
3. Zur Vorbereitung einer Ausbildung in Deutschland sollten die Teilnehmer einen durch das Goethe-Institut zertifizierten Sprachabschluss auf dem Niveau B 2 nachweisen und einen von den Kooperationspartnern angebotenen erforderlichen Orientierungskurs abschließen.
4. Die deutsche Seite weist darauf hin, dass nach § 296 a des deutschen Dritten Sozialgesetzbuchs von vietnamesischen Auszubildenden für die Leistungen zur Ausbildungsvermittlung keine Vergütungen verlangt oder entgegengenommen werden dürfen. Nur vom Arbeitgeber dürfen Vergütungen verlangt oder entgegengenommen werden. Auch die vietnamesische Seite unterstützt diesen Grundsatz. Beide Seiten setzen sich dafür ein, dass alle an der Anwerbung, Ausbildung und Vermittlung Beteiligten von den Auszubildenden in Vietnam keine Leistungen für Beratung, Auswahl oder Vermittlung verlangen oder entgegennehmen dürfen. Auf vietnamesischer Seite darf ausschließlich COLAB eine Verwaltungsgebühr erheben, welche die auf vietnamesischer Seite entstehenden administrativen Kosten und die Kosten des Orientierungskurses deckt, den einmaligen Betrag von 300.- € jedoch nicht übersteigen sollte.
5. Die aufnehmenden Ausbildungseinrichtungen in Deutschland sollten:
 - alle notwendigen Kosten der Einreise nach Deutschland (u.a. Kosten für Gesundheitsprüfung, Visa und Flug- und Fahrtkosten) tragen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhalten Auszubildende eine Ausbildungsvergütung. Die Höhe der Ausbildungsvergütung sollte zugleich sicherstellen, dass der Auszubildende davon seinen Lebensunterhalt ohne staatliche Unterstützung bestreiten kann. Die Ausbildungseinrichtung kann zur Sicherung des Lebensunterhalts neben der Ausbildungsvergütung auch einen

nicht rückzahlbaren Mietzuschuss gewähren, wenn dies bei Abschluss des Ausbildungsvertrages ergänzend vereinbart wurde.

- die anteiligen oder gesamten Kosten der Sprachausbildung tragen, wenn dies vor Beginn der Sprachausbildung im Rahmen des Kooperationsvertrags zwischen COLAB und der deutschen Ausbildungseinrichtung vereinbart wurde.
6. In einem gemeinsamen Auswahlverfahren, unter Beteiligung der deutschen und vietnamesischen Seite und der künftigen Ausbildungseinrichtung, werden die Teilnehmer des Vorbereitungslehrgangs ausgesucht werden.
 7. Die deutsche Ausbildungseinrichtung und die von der vietnamesischen Seite für die Durchführung bestimmte Stelle werden einvernehmlich über die Art und den Ort der Vorbereitung und der Sprachausbildung entscheiden.
 8. Nach Abschluss des Vorbereitungslehrgangs ist die deutsche Ausbildungseinrichtung frei in der Auswahl der künftigen Auszubildenden in Deutschland.
 9. Im Fall einer vorzeitigen Beendigung des Ausbildungsverhältnisses in Deutschland sollte der vietnamesische Teilnehmer die Kosten der Rückführung tragen, soweit er die Beendigung zu vertreten hat.
 10. Die Überprüfung des Fortschritts der Verwirklichung dieser Absichtserklärung soll jeweils zum Jahresende in Konsultationen zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und dem Ministry of Labor - Invalids and Social Affairs erfolgen. An den Konsultationen sollen die mit der Durchführung bestimmten Stellen, COLAB und GIZ, teilnehmen. Soweit im Rahmen der Durchführung einer Kooperation oder der Verwirklichung dieser Absichtserklärung aktueller Beratungsbedarf besteht, sollen Konsultationen durchgeführt werden.

11. Beide Seiten teilen die Auffassung, dass diese Absichtserklärung zugleich Grundlage der Zusammenarbeit in der fairen und transparenten Gewinnung von Kräften zur Ausbildung in anderen Pflegeberufen sein sollte.

Unterzeichnet in Hanoi am 01. Juli 2015 in zwei Exemplaren, jeweils in deutscher und vietnamesischer Sprache.

Für das Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie
der Bundesrepublik Deutschland

Für das Ministry of Labor -
Invalids and Social Affairs
der Sozialistischen Republik Vietnam

Jutta Frasch
Botschafterin der
Bundesrepublik Deutschland

Nguyễn Thanh Hòa
Vizeminister des Ministry of Labor -
Invalids and Social Affairs der
Sozialistischen Republik Vietnam